

X GOES CRYPTO

Wochenbericht KW 35

DAS SCHREIBT DIE PRESSE

Market Cap: [\\$974.580.989.527,002](#) 24h Vol: [\\$61.341.863.444,64](#) Dominance: [BTC: 38.9%](#) [ETH: 19.5%](#)

\$19,834.95

 Bitcoin BTC





Vorwürfe gegen Ava Labs

Torpediert Avalanche den Krypto-Space mit Sammelklagen?

Ava Labs soll über einen Anwalt versucht haben, konkurrierende Krypto-Unternehmen aus dem Wettbewerb zu drängen. Avalanche-Gründer Emin Gün Sirer weist die Vorwürfe zurück.

Angst vor dem Abverkauf
Was passiert mit den Mt.Gox-Bitcoin?
Ende August soll mit der Auszahlung der treuhänderisch verwalteten Mt.Gox-Bitcoin begonnen werden. Droht ein weiterer Abverkauf am BTC-Markt?

Diese Woche in unserem Team X Wochenbericht:

-  Zusammenfassung der letzten Woche
-  Aktuelle Entwicklungs-Updates bei Krypto-Projekten
-  Diese Bereiche könnten den nächsten Bullrun auslösen
-  [grizzly.fi](#) Zwischenstand

Zusammenfassung der letzten Woche

Jerome Powell hat die Schmerzmaschine auf die Märkte losgelassen. Die FED ist weiterhin aggressiv, obwohl die Wirtschaft schwächelt. Eine Welle der Arbeitslosigkeit ist im Anmarsch und ein Rückgang der Inflation ist nicht in Sicht. Europa fürchtet sich vor einer Gaskrise, die weitreichende Auswirkungen haben könnte. Chinas Immobilienproblem kommt zu einem schrecklichen Zeitpunkt. Dürreperioden in China und Europa verschlimmern die ohnehin schon schlechte Situation noch weiter. All das hat dazu beigetragen, dass der Dollar-Index so hoch gestiegen ist wie seit 2002 nicht mehr. Das ist gar nicht gut. Risikopapiere könnten ein sehr hartes Jahresende erleben... es sei denn, sie drehen die Gelddrucker wieder an, aber vorher wird es wahrscheinlich noch viel mehr Schmerzen geben müssen.

Die Website Blockchain Leaks hat ein bearbeitetes Video veröffentlicht, in dem angeblich eine Anwaltskanzlei zu sehen ist, die AVAX vertritt. In dem Video scheint der Anwalt zu sagen, dass AVAX Prozesse gegen Konkurrenten angestrengt hat, um die Aufsichtsbehörden abzulenken und Insiderinformationen über andere Ketten zu erhalten. Wenn das stimmt, ist das verheerend, aber genau da liegt das Problem. Wir haben genau diese Art von Betrugsversuchen schon einmal gesehen, als die Märkte schwach waren und jemand in der Lage war, einen massiven Leerverkauf zu tätigen. Der CEO von AVA Labs hat die Anschuldigungen natürlich bestritten und versucht, sich von der Anwaltskanzlei zu distanzieren. Viele vermuten, dass der CEO von AVA Labs in einem Tweet etwas Nettes über die Anwaltskanzlei gesagt hat und dass sie AVA Labs tatsächlich vertreten hat, aber Kyle Roche, der fragliche Anwalt, hat schon viele Kunden vertreten und ist einer der erfahrensten Anwälte in der Kryptobranche. Er hat sogar den Nachlass von Dave Kleiman gegen Faketoshi Craig Wright verteidigt.

Zusammenfassung der letzten Woche

Es ist also nicht sonderlich überraschend, dass AVA Labs Roches Anwaltskanzlei als Mandant behalten hat. Außerdem wurden die bearbeiteten Aufnahmen von einem verdeckten Ermittler aufgenommen, der ICP Token im Rahmen einer Sammelklage vertrat und sie wahrscheinlich veröffentlichte, um die Anwaltskanzlei zu diskreditieren. In der Kryptowelt wird es nie langweilig. Ich werde euch auf dem Laufenden halten, falls sich die Geschichte als wahr herausstellt. Aber im Moment vermute ich, dass es sich um eine gut getimte und unehrlich präsentierte Information handelt.

Die bevorstehende Veröffentlichung des 137.000 Mt. GOX Bitcoin hat an den Märkten für viel Angst gesorgt. Diese Angst wird in der Regel von einer Menge Fehlinformationen begleitet. Das liegt zum Teil daran, dass der gesamte Sanierungsprozess von Mt. GOX langsam und undurchsichtig war. Tatsache ist jedoch, dass dieser Bitcoin bald, oder vielleicht "bald", seinen Weg auf den Markt finden wird. Nicht alles auf einmal. Es gibt keinen Hinweis darauf, wie viele Leute verkaufen werden, aber einige werden es tun, wenn man bedenkt, dass sie etwa 4.000% Gewinn gemacht haben. Höchstwahrscheinlich wird der Ausverkauf von GOX langsam erfolgen und für kontinuierlichen Verkaufsdruck sorgen. Hoffentlich niedrig genug, damit die Auswirkungen auf den Markt nicht so dramatisch sind. Aber schon die Angst davor könnte ausreichen, um die Märkte zu bewegen. Wir befinden uns in sehr prekären Zeiten.

Zusammenfassung der letzten Woche

Das NFT-Volumen auf Opensea ist seit dem Jahreshöchststand im Mai um 99% gefallen. Tatsächlich hat Opensea am 28. August gerade mal 5 Millionen umgesetzt. Ziemlich schockierend, wie schnell die Liquidität für NFTs versiegt ist. Sicherlich liegt das zum Teil daran, dass andere Plattformen wie Looks Rare und Sudoswap Nutzer von Opensea abwerben, aber Tatsache ist, dass NFTs zwar cool sind, sich aber am äußersten Rand der riskanten Anlagen befinden. Jeder Aufschwung in den Sammlungen ist heutzutage nur von kurzer Dauer und meist nur ein Zirkelschluss von Insidern und Walen, die für Aufregung sorgen. Dennoch könnte der Bärenmarkt einige echte Chancen für den Einstieg in coole Sammlungen zu vernünftigen Preisen bieten und auch unsere TEAM X Flipping-Strategie ist weiterhin profitabel. Außerdem werden die NFTs niemals aussterben. Die Technologie ist real und revolutionär, auch wenn die Blase geplatzt ist.

Bärenmärkte scheinen immer die Betrüger und schlechten Akteure auf dem Markt zu entlarven. Einige von ihnen waren wirklich schockierend, wie z.B. Celsius und die jüngsten Berichte, dass der CEO das Daytrading mit Bitcoin übernommen und an einem Tag etwa 50 Millionen an Kundengeldern verloren hat. Schockierend! Der jüngste Fall in der Saga des Bärenmarktzusammenbruchs stammt von NETVRK. Anscheinend soll der CEO Gelder veruntreut haben, und als er wütend kündigte, stellte er die anderen Gründer bloß, die fast 4 Millionen Investorengelder für eine Villa ausgaben, anstatt ihr Netzwerk zu entwickeln! Krypto-Investitionen sind nach wie vor sehr risikoreich, da die Branche nicht reguliert ist. Das soll nicht heißen, dass regulierte Märkte perfekt sind, aber: Kryptowährungen haben eine schier endlose Anzahl von Betrügern, Lügner und Abzockern angezogen.

Aktuelle Entwicklungs- Updates bei Krypto- Projekten

- Der Ethereum Merge wird in zwei Upgrades aufgeteilt: Bellatrix am 6. September und Paris zwischen dem 10. und 20. September. Coinbase führt vor dem Ethereum Merge seine eigene Wrapped Staked ETH (cbETH) ein, mit der Nutzer zusätzliche Rendite erzielen können. Binance unterstützt Ethereum's Merge, indem es plant, Ein- und Auszahlungen von ETH und ERC-20 Token während des Events auszusetzen.
- Binance geht eine Partnerschaft mit dem in Dubai ansässigen Kreditgeber Virtuzone ein, um Binance Pay in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) zu integrieren und Unternehmen die Rückzahlung von Krediten mit Kryptowährungen zu ermöglichen. Zu dem führt die BNB Chain von Binance Liquid Staking mit drei Web3-Protokollen ein: Ankr, Stader und pStake. Binance bestätigt auch, dass es den Kontozugang zu einem Tezos Staking Rewards Auditor "aufgrund einer Anfrage der Strafverfolgungsbehörden" eingeschränkt hat.
- Clockwork, ein auf Solana basierendes Netzwerk, hat 4 Mio. \$ an Finanzmitteln eingeworben, um ein Framework für die Dezentralisierung autonomer Aufgaben auf einem Solana- Validator zu entwickeln. Die Solana-basierte DeFi-Plattform OptiFi hat versehentlich den Kill Switch in ihrem Mainnet gedrückt und damit 661.000 USDC verloren. Zu dem erweitert Fireblocks die Unterstützung für DeFi, NFT und Gaming-Apps der Solana-Blockchain aufgrund des schnellen Wachstums des Ökosystems.
- Cardanos Vasil Hard Fork rückt näher, da die Stake Pool Operators, die den neuesten Node betreiben, 42% der Mainnet-Blockproduktion ausmachen.

Aktuelle Entwicklungs- Updates bei Krypto- Projekten

- Der Gründer von Polygon, Sandeep Nailwal, hat über die Risikokapitalfirma Symbolic Capital 50 Millionen Dollar für einen neuen Startup-Fonds für Web3-Unternehmen gesammelt.
- Uniswap ist angeblich in Gesprächen mit mehreren NFT-Kreditprotokollen, um eine NFT-Finanzierung aufzubauen.
- Polkadot Parachain, Moonbeam, hat das kettenübergreifende Nachrichtenprotokoll LayerZero für die Web3-Interoperabilität integriert.
- Emin Gün Sirer, CEO von Ava Labs, bestreitet die Anschuldigungen von CryptoLeaks, dass sein Unternehmen Rechtsstreitigkeiten nutzt, um Konkurrenten zu schaden und Regulierungsbehörden zu täuschen.
- Nexo gibt bekannt, dass das Unternehmen in den nächsten sechs Monaten weitere 50 Mio. \$ für den Rückkauf von Token bereitstellen wird.
- OpenBlox migriert sein NFT-Gaming-Ökosystem zu Avalanche und bringt drei brandneue Titel auf den Markt.
- Reddit beginnt mit Airdrops seiner Polygon-basierten Sammelavatare aus vier Sammlungen.
- Neopets Meta, der Web3-Ableger des klassischen virtuellen Haustierspiels, wird die Alpha-Version seines Metaverse starten.
- The Sandbox startet seine Alpha Season 3. Gelangweilte Affen und Mondvögel bekommen spielbare Avatare.
- Decentraland arbeitet mit Taco Bell zusammen, um amerikanischen Paaren die Möglichkeit zu geben, im Metaverse zu heiraten.

Diese Bereiche könnten den nächsten Bullrun auslösen

Für Neulinge, die am Ende eines Bullruns auf Kryptowährungen einsteigen, ist es nie einfach, den Absturz der Kryptopreise mitzuerleben. Selbst für Veteranen des letzten Krypto- Bärenmarktes, die an die Volatilität gewöhnt sind, ist es kein Spaß, mit anzusehen, wie lebensverändernde Investitionen in den Keller gehen. Aber sind Bärenmärkte nur schlecht? Zum einen erlaubt die Flaute den CEOs, sich wieder auf die ersten Prinzipien zu besinnen. Zum anderen bieten Bärenmärkte einzigartige Möglichkeiten, in solide Projekte zu lächerlich niedrigen Preisen zu investieren. Lass mich mal auf weitere positive Aspekte eingehen:

Ein Lichtblick in der Bärenphase ist das Wissen, dass die Saat für den nächsten Bullrun in der Kryptowirtschaft aufgeht. Unter der Oberfläche der in den Medien verbreiteten Angst und Negativität gibt es engagierte Teams von Web3-Gründern, Entwicklern und Risikokapitalgebern, die sich bemühen, etwas zu schaffen. Das Wichtigste ist, dass ihre neuen Kreationen und Verbesserungen bestehender Projekte die Hauptantriebskräfte des nächsten Bullruns sein werden.

Bärenmärkte bieten hervorragende Gelegenheiten, um Wohlstand und bessere Technologien aufzubauen. Dann können sich die Bauherren auf den Bau konzentrieren und die Investoren eine Pause vom Handel einlegen und den nächsten großen Trend erforschen, der den kommenden Bullrun der Kryptowährungen antreibt. Es ist nicht leicht, die Zukunft vorherzusagen, aber die Chancen sind da. Unter der Oberfläche schlummern bereits Projekte, die darauf warten, von Forschern entdeckt zu werden. Außerdem möchte ich dir noch einige Trends und Kategorien vorstellen, in denen Projekte wahrscheinlich auftauchen werden. Der nächste Schritt für Investoren besteht darin, die besten Projekte in diesen Sektoren zu finden.

Diese Bereiche könnten den nächsten Bullrun auslösen

Der nächste Bullrun bei Kryptowährungen - DeFi und NFTs

Der letzte Bullrun der Kryptowährungen sah den Aufstieg der dezentralen Finanzwirtschaft (DeFi) und der non-fungiblen Token (NFTs). Sie waren sogar zwei Faktoren, die den Bullenmarkt maßgeblich angetrieben haben. Aber mit der Verlangsamung haben die Entwickler, die an diesen Projekten arbeiten, Zeit, ihre Produkte zu verfeinern und erneut zu testen, damit sie in Zukunft besser auf den Markt passen. Bis der nächste Bullrun bei Kryptowährungen einsetzt, ist es von großem Vorteil zu wissen, wie man während einer Krypto- Bärenphase investiert. Wenn du die Ursachen von Krypto-Crashes verstehst, bist du außerdem besser auf den nächsten Crash vorbereitet. Nun wollen wir uns ohne Umschweife einer der Kategorien zuwenden, die während des letzten Bullruns großen Einfluss auf Web3 hatten - dem DeFi-Sektor!

DeFi ist ein offenes Finanzsystem, an dem sich jede Person überall auf der Welt beteiligen kann. Das ist ein ziemlicher Unterschied zum traditionellen Finanzsystem. Im traditionellen Finanzsystem kontrollieren große Banken und staatliche Regierungen immer noch den ummauerten Garten, der als zentralisiertes Finanzsystem (CeFi) bekannt ist. In diesem System hat die zentrale Behörde das letzte Wort darüber, wer teilnehmen darf. In der Finanzkrise 2008 zum Beispiel erhielten die wohlhabenden und politisch engagierten Menschen großzügige Kredite und Rettungspakete, ungeachtet der moralischen Gefahren, die ihre riskanten Schuldtitel für die Gesellschaft mit sich brachten. Aber was ist mit den gewöhnlichen Hausbesitzern? Sie verloren ihre Häuser, als die Blase platzte.

Diese Bereiche könnten den nächsten Bullrun auslösen

DeFi und der nächste Bullrun

Die DeFi-Kreditprotokolle verzichten auf diese Art von Vorzugsbehandlung und Gatekeeping. Sie bieten ähnliche Finanzdienstleistungen wie CeFi an, stehen aber jedem offen, der über eine Internetverbindung und eine Krypto-Wallet verfügt. Der Hauptunterschied zu DeFi besteht darin, dass es genehmigungsfrei, transparent und vertrauensfrei ist. Im Gegensatz zu den geheimnisvollen Geschäften im traditionellen Finanzwesen können die Nutzer dank der Transparenz die Schichten wie nie zuvor aufdecken, um das Innenleben der DeFi-Plattformen zu sehen, die sie mögen. DeFi kann nicht alles bieten, was die zentrale Kreditvergabe zu bieten hat. Aber es kann Ineffizienzen im traditionellen Finanzwesen ausgleichen, indem es die vielen kreativen Köpfe im Web3 nutzt. Dezentrale Protokolle eröffnen eine schöne neue Welt für finanzielle Innovationen. DeFi hat das Potenzial, die Bärenphase zu überwinden und den nächsten Bullrun in der Kryptowirtschaft anzuführen.

Die Rolle der NFTs

Zynische Gemüter werden sagen: "Was ist so toll an NFTs? Sind sie nicht einfach nur überbewertete JPEGs? Wie sollen sie den nächsten Bullrun anführen? Es ist wahr. Verpixelte Punks, Affen und unverschämt teure digitale Kunst von Beeple beherrschten die NFT-Schlagzeilen während des letzten Bullenmarktes. Aber das ist nur der Anfang. Hochpreisige JPEGs machen Schlagzeilen, aber der eigentliche Nutzen von NFTs ist der digitale Besitz. Wenn du ein Sammlerstück in einem physischen Geschäft kaufst, gehört es dir. Dieses reale Gut wird als „non fungibel“ bezeichnet. Bevor NFTs aufkamen, konnten die Menschen jedoch auch digitale Sammlerstücke kaufen. Aber das Unternehmen, das die digitalen Gegenstände verkauft, speichert sie normalerweise auf seinen Servern.

Diese Bereiche könnten den nächsten Bullrun auslösen

Bei NFTs hingegen befindet sich das Sammlerstück in einem Wallet, das der Besitzer kontrolliert. Darüber hinaus werden die Daten in der Blockchain gespeichert.

NFTs und der nächste Bullrun

Die NFT-Technologie kann viele Branchen umwälzen und den nächsten Bullrun der Kryptowährungen auslösen. Kunst, Spiele und Musik stehen dabei an vorderster Front. Der Anwendungsbereich ist jedoch nicht auf diese Branchen beschränkt, denn auch andere Industrieprodukte brauchen neue Lösungen, die diese Schlüsseltechnologie bieten kann. Auf dem Kunstmarkt ist es jedoch so schwer wie eh und je, als Künstlerin oder Künstler seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Die Kunstwelt ist vergleichbar mit einem Land der Dritten Welt. Es gibt eine winzige Gruppe superreicher Künstler an der Spitze, während die Masse in der Unterschicht versinkt. Die Mittelschicht ist klein bis nicht existent.

Musik-NFTs stellen sich vor

Die gute Nachricht für Musikkünstler ist, dass es heute einfacher denn je ist, Musik zu produzieren und auf verschiedenen Streaming-Plattformen zu veröffentlichen. Die schlechte Nachricht ist, dass es mit zunehmender Demokratisierung leicht ist, unter dem Berg von anderen Künstlern, die um ihre Entdeckung konkurrieren, begraben zu werden. Außerdem stehen Plattenfirmen und Streaming-Dienste bereit, um den Löwenanteil des Gewinns abzuschöpfen, sobald ein Künstler oder eine Künstlerin bekannt wird und sich zu verkaufen beginnt. Bei dem derzeitigen Modell behält die Plattenfirma den größten Teil der Gewinne eines Künstlers. Außerdem geben Streaming-Dienste nur einen kleinen Teil der Einnahmen an die Künstler weiter.

Diese Bereiche könnten den nächsten Bullrun auslösen

Am Ende des Tages bleibt für die Künstler also nicht mehr viel übrig, wenn sie die Kontrolle über ihre Werke abgeben. In der Web3-Welt haben die Künstler jedoch neue und bessere Möglichkeiten, Geld zu verdienen. Außerdem können sie eine stärkere Bindung zu ihrer Community aufbauen und gleichzeitig das Eigentum an ihrer Musik behalten.

Wie Künstler mit Musik-NFTs profitieren

Erstens können Künstler im Web3-Modell Musik-NFTs (eine Single oder ein ganzes Album) veröffentlichen und direkt an ihre Fangemeinde verkaufen, anstatt über ein Plattenlabel zu verkaufen. Zweitens können sie exklusive NFTs für Mitglieder verkaufen. Mit einer Mitgliedschaft können Fans limitierte Fanartikel, VIP-Zugang zu Konzerten und besonderen Zugang zum Künstler erhalten. Außerdem können sie NFTs mit Umsatzbeteiligung verkaufen. Bei dieser Art von NFT wird ein Prozentsatz des Gewinns aus zukünftigen Verkäufen mit den Käufern geteilt. Und was noch wichtiger ist: Der Künstler muss sich nicht mit der Bürokratie der prozentualen Vereinbarungen mit Streaming-Diensten und Plattenfirmen herumschlagen. Denn in der Vergangenheit bedeuteten die geringen Umsatzanteile, die ein Künstler oder eine Künstlerin erhielt, dass er oder sie an der Spitze der Nahrungskette stehen musste, um hauptberuflich Kunst zu machen. Mit dem Web3-Modell können Künstler jedoch eine Fangemeinde aufbauen, ohne an eine Plattform oder das traditionelle Werbemodell als Einnahmequelle gebunden zu sein. Noch wichtiger ist, dass Künstler mit NFTs eine kleine Fangemeinde nutzen können, um für das bezahlt zu werden, was sie lieben. Selbst 100 begeisterte Fans reichen aus, um einen Künstler zu ernähren, da er selbst entscheiden kann, wie viel Prozent der aktuellen und zukünftigen Verkäufe er abgibt. Trotz des Rufs, den NFTs aufgrund ihrer unbeständigen Anfänge haben, arbeiten die Teams in diesem Bereich daran, ihr volles Potenzial zu entfalten. Außerdem weist die NFT-Technologie den Weg in eine neue Welt des digitalen Eigentums und könnte den nächsten Bullrun der Kryptowährungen einläuten.

Diese Bereiche könnten den nächsten Bullrun auslösen

Web3-Gaming vs. traditionelles Gaming

Ein weiterer Sektor, der den nächsten Bullrun wahrscheinlich anheizen wird, ist das Web3-Gaming. Es funktioniert anders als herkömmliche Videospiele. Bei herkömmlichen Spielen zahlen die Spieler im Voraus oder können monatliche Zahlungen leisten, um zu spielen. Aber egal, welches Spiel sie spielen, die Gegenstände im Spiel gehören ihnen nicht. Der Spielserver speichert diese Gegenstände. Wenn der Spieler/die Spielerin also zu einem anderen Spiel wechselt oder nicht mehr für das Spiel bezahlt, verliert er/sie die Kontrolle über seine/ihre Einkäufe im Spiel. Außerdem haben die Spielestudios in der Regel strenge Nutzungsbedingungen, die es den Spielern verbieten, mit Geld zu handeln. Solche Regelungen verhindern, dass Spieler die vielen Stunden, die sie mit einem Spiel verbringen, zu Geld machen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das derzeitige Gewinnmodell die Spieler davon ausschließt, an einem "Mehrwert" teilzuhaben. Außerdem bleiben die Gewinne in den Händen des Unternehmens.

Web3 Spiele und NFTs

Die Spieleindustrie ist profitabler als alle Medienbranchen zusammen. Und bis zu den NFTs waren die Spieler nicht Teil dieser enormen Gewinngleichung. Obwohl NFTs einen Ausweg aus diesem geschlossenen System bieten, erweisen sich die Spieler selbst als ihre schlimmsten Feinde, indem sie sich gegen die unvermeidliche Einbeziehung von NFTs in ihr Spieluniversum wehren. Der Spielmarkt ist jedoch reif für eine Umwälzung. Durch NFTs, die sich nachweislich im Besitz der Spieler befinden, können diese ihre Vermögenswerte im Spiel kaufen, verkaufen und tauschen. Solche Möglichkeiten werden letztlich zu mehr Innovation für Spiele und Spieler führen.

Diese Bereiche könnten den nächsten Bullrun auslösen

Außerdem gibt es bereits Web3-Spiele, aber die meisten haben nicht das Qualitätsniveau, das traditionelle Spieler erwarten. Nichtsdestotrotz solltest du Web3-Spiele und die damit verbundenen NFT-Gegenstände im Auge behalten. Wenn die Spiele besser spielbar werden und sich stärkere Gemeinschaften entwickeln, können sie zum nächsten Bullrun der Kryptowährungen beitragen.

Blockchain-Skalierungsprobleme

In der Blockchain-Branche wird verzweifelt nach besseren Skalierungslösungen gesucht, um den ständig steigenden Transaktionsdurchsatz zu bewältigen. Während des letzten Bullenmarktes gab es großes Interesse und Spekulationen über alternative Layer-1-Lösungen wie Solana. Ein Großteil dieses Interesses kam jedoch auf, weil Ethereum noch nicht in der Lage war, schnell genug zu skalieren, um den Ansturm des Bullruns zu bewältigen. Solana ist beliebt, aber während alternative Layer-1-Blockchains aufgrund ihrer Geschwindigkeit und ihres Durchsatzes als "Ethereum-Killer" galten, sorgten ihre ständigen Ausfälle in Zeiten hoher Nachfrage für Unmut bei vielen Nutzern. Kritiker der alternativen Layer-1-Lösungen behaupten außerdem, dass ihr Scheitern droht, weil sie nur in kleinem Maßstab schneller als Ethereum sind.

Einstieg in Layer-2-Lösungen

Diese Kritik an alternativen Layer-1-Blockchains hat die Entwickler dazu veranlasst, eine andere Lösung für die Skalierungsprobleme von Ethereum zu finden - Layer-2-Lösungen (L2). Diese Lösungen bieten eine hohe Dezentralisierung und einen hohen Durchsatz (und damit eine hohe Skalierung), ohne das hohe Sicherheitsniveau von Ethereum zu verlieren.

Diese Bereiche könnten den nächsten Bullrun auslösen

Layer-2-Lösungen wie StarkNet und zkSync können Tausende von Transaktionen zu einer einzigen bündeln und diese an die Hauptkette (Ethereum) senden. Dies senkt die Transaktionskosten erheblich und erhöht gleichzeitig die Geschwindigkeit und die Gesamtzahl der Transaktionen, die Ethereum verarbeiten kann. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Layer-2-Lösungen für Geschwindigkeit sorgen und gleichzeitig die robuste Sicherheit der Hauptkette nutzen. Noch wichtiger ist, dass Blockchains ohne L2 wahrscheinlich nicht ihr volles Potenzial ausschöpfen können - zumindest nicht in naher Zukunft. L2s ermöglichen also eine Vielzahl von Anwendungsfällen und können durch die Bereitstellung höherer Betriebsstandards für Ethereum dazu beitragen, die weltweite Verbreitung voranzutreiben.

Layer-2-Lösungen wie StarkNet, zkSync, Optimism, Polygon und Arbitrum befinden sich bereits in aktiver Entwicklung und machen große Fortschritte. Wenn diese unglaubliche Technologie in den Mainstream vordringt, wird sie wahrscheinlich zum Rückgrat von Ethereum und zum Motor des nächsten Bullruns werden.

Der nächste Bullrun bei Kryptowährungen - Fazit

So schmerzhaft sie auch für den Geldbeutel sind, bieten Bärenmärkte eine langsame, ruhige Zeit für Entwickler, um sich zu konzentrieren und enorme Fortschritte zu machen. Die Kryptotouristen, Schwarzmarktspekulanten und die Ablenkung durch unerhörte Gewinne sind vorbei. Es ist also an der Zeit, dass diejenigen, die sich dem Web3 verschrieben haben, den Kopf einziehen und anfangen zu bauen.

Um für den nächsten Bullrun bereit zu sein, brauchen wir eine UX, die mit der von Web2 vergleichbar ist. Außerdem brauchen wir Ethereum, um The Merge abzuschließen und zum Proof-of-Stake (PoS) überzugehen. Wenn die Layer-2-Lösungen voll funktionsfähig sind, wird eine Basisschicht für L1-Blockchains geschaffen, die die Massenakzeptanz durch einen höheren Durchsatz fördern kann. Niemand weiß genau, wann der nächste Bullenmarkt beginnen wird, aber wir können spekulieren, welche Trends ihn antreiben werden. Glücklicherweise wechseln einige der brilliantesten Menschen weltweit zum Web3. Noch wichtiger ist, dass diese Entwickler, Schöpfer und Künstler die notwendigen Fähigkeiten mitbringen, um uns den Weg aus der aktuellen Bärenphase zu ebneten.

Erstmals erreichen wir einen Kurs unterhalb des Einstiegspreises. Das erfahrungsgemäß gerade am Anfang eines solchen Projektes meistens ein Abverkauf stattfindet, haben wir dies glücklicherweise richtig prognostiziert und somit in den letzten Tagen immer unsere Profite gesichert.

Da wir seit mehr als einer Woche unseren Einsatz wieder rausgezogen haben, ist der Kurs bei den jetzigen Verkäufen fast zweitrangig.

Jeder Claim, ist an jedem Tag immer noch ein Gewinn der on top zu unserem bisherigen Profit kommt.

Aktuell konnten wir ca. 85% der GHNY Token claimen und haben 156% durch das tägliche Verkaufen rausziehen können, was somit einem aktuellen Gewinn von 56% entspricht.

84.9604%Percentage
claimed

Wir haben noch weitere 15% (ca. 5 Tage) vor uns, durch die wir unseren finalen Gewinn auf 60%-70% steigern können.

Eine kurze Erinnerung daran, dass alle Informationen für Informationszwecke dienen und nicht als Finanzberatung angesehen werden sollten. Du bist letztendlich selbst verantwortlich für Deine Investitionen und Geschäfte.

© Copyright 2022 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Newsletters, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei XgoesCrypto.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).